

**Katholische Kirchengemeinde  
St. Michael**



**Ostern 2025**

## Kath. Kirchengemeinde St. Michael Ludwig-Mond-Str. 129, Kassel

**Pfarrbüro:** Tel.: 0561 - 21666  
Fax: 0561 - 26007  
E-Mail: sankt-michael-kassel@pfarrei.bistum-fulda.de  
Homepage: www.st-michael-kassel.de

**Ansprechpartner:**  
Pfarrer Markus Steinert  
Doris Schall, Gemeindeferentin

**Öffnungszeiten Pfarrbüro:**  
Dienstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr  
Donnerstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr

**Bankverbindung:**  
Konto-Nr. 8745 bei der EKK Kassel  
IBAN: DE21 5206 0410 0000 008745 BIC: GENODEF1EK1

Inhaltsverzeichnis:	Seite(n):
Wort des Pfarrers	3 - 5
Einladung	6
Gedanken zur Fastenzeit	7 - 8
Weltgebetstag der Frauen	9 - 10
Ökumenische Passionsandachten/Misereor	11
Einladung Bußgottesdienst	12
Altkleidersammlung/ Deco-Floristik-Kurs	13
Gottesdienstordnung	14 - 22
Erstkommunion(vorbereitung)	23
Firmung	24
Offener Lesekreis	25
Seniorenkreis	26 - 27
Rückblick in Bildern	28 - 29
<u>Ausblick:</u>	
Ökumenische Bibelabende	30
Ausstellung	31 - 32
Jubiläum	33
Anzeigen	34 - 39

**Impressum:**  
V.i.S.d.P.: Verwaltungsrat der Kath. Kirchengemeinde St. Michael  
Redaktion: Pfarrer Markus Steinert, Doris Schall  
© Bilder: Privat

### Liebe Leserin, lieber Leser unseres Osterpfarrbriefes,

herzlich grüße ich aus unserer Kapelle in St. Michael!

Wohl haben wir die „Frühlingsboten“ in den Vordergrund gestellt - doch mögen Sie Ihren Blick auf das Bild im Hintergrund richten. Es ist ein Gemälde der Künstlerin Christiane Seitz, die ihre Kindheit in unserer Gemeinde verlebte.



Für mich ist es auch eine Beschreibung unserer Tage, denen eine gute Ordnung verloren gegangen ist. Man könnte es fast schon mit Begriff vom Anfang der Bibel als „Tohuwabohu“ bezeichnen. Es könnte auch ein wenig an das „Regierungsprogramm“ von Donald Trump „flood the zone with shit“ erinnern. Durch dieses hindurch zeigt sich aber „Licht am Ende des Tunnels“ (das nicht der entgegenkommende ICE ist).

Es ist vielmehr das Licht des Ostermorgens, auf den wir in jeder Fastenzeit zugehen, das

1 Manchmal feiern wir mit-ten im Tag ein Fest der  
Auf-er-ste-hung. Stun-den wer-den ein-ge-  
schmolzen, und ein Glück ist da. da.

Licht des auferstandenen Christus, das in jeden neuen Tag, den Gott schenkt, hineinstrahlt.

Dieser Gedanke wird im Lied links besungen: „Manchmal ...“

2 Manchmal feiern wir mitten im Wort / ein Fest der Auferstehung. / Sätze werden aufgebrochen, / und ein Lied ist da.

„Fastenzeit“ oder „Österliche Bußzeit“ stellt mich tagtäglich vor eine Herausforderung: dieses

3 Manchmal feiern wir mitten im Streit / ein Fest der Auferstehung. / Waffen werden umgeschmiedet, / und ein Friede ist da.

Licht, das „Fest der Auferstehung“ nicht

aus dem Blick zu verlieren.

Vielmehr geht es darum, es immer neu in den Mittelpunkt zu stellen, sich damit auch von manch anderem (Lebensverneinendem) abzuwenden. Die Kirche nennt es „Umkehr“.

Das ist eine Übung, „Exerzitium“ wie Ignatius von Loyola es nennt, die ihre Zeit braucht. 40 Tage sind da eine wertvolle Etappe, um sich immer neu zu konzentrieren.

Die Frage eines Philipp Neri, „was soll ich tun, mein Jesus?“ findet eine mögliche Antwort im Buch Deuteronomium im Alten Testament: „Leben und Tod lege ich dir vor, Segen und Fluch. Wähle also das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ (Dtn 3, 19)

„Wähle also“ – das ist eine Zumutung. Ja, da steckt Mut und Zutrauen drin. Es geht letztendlich um das Zutrauen, den Glauben Gottes in mich „Menschlein“ (Psalm 8), nicht in den „gesunden Menschenverstand“, sondern in Vernunft, nicht in „gefühlte Wahrheit“, sondern um Wahrhaftigkeit, nicht um zerstörerischen Ungeist, sondern um den Heiligen Geist.

In jeder Taufe feiern wir diese Lebenszusage, diese Hoffnung, die Gott in jedes Menschenkind setzt. In jedem „Vater unser“ können wir ihm antworten. (Schon wieder eine Zumutung). Papst Franziskus ruft uns eine ganzes Jahr, diesen „Pilgerpfad der Hoffnung“ zu gehen. Die Kirche nennt es „Heiliges Jahr“.

Für diesen Weg entdecke ich in den „vier Prinzipien“ des Papstes eine Orientierungshilfe.

„Die Zeit ist immer wichtiger als der Raum“, „die Einheit ist immer wichtiger als der Konflikt“, „das Ganze – als der Teil“, „die Wirklichkeit – als die Idee“.

Der Weg der „Heiligen 40 Tage“ läuft auf die Feier der Osternacht zu. Wohl kein Endpunkt, eher eine Etappe. Aber eine, die es in sich hat.

In der „Lichtfeier“ versammeln wir uns am Osterfeuer, Licht ist stärker als die Nacht, schließlich besungen im „Exultet“, dem Osterlob.

Im „Wortgottesdienst“ wird in mehreren Lesungen entfaltet wie Gott über alle Zeiten in Treue zum Gottesvolk steht.

Nach dem Verkündigung des „Sieges über den Tod“, das heißt „Evangelium“ feiern wir unser Getauftsein.

Am Ende des 40-tägigen Weges erneuern die „Kinder Gottes“ ihr Taufversprechen:

**P:** Widersagt ihr dem Bösen, um in der Freiheit der Kinder Gottes leben zu können? - **A:** Ich widersage!

**P:** Widersagt ihr den Verlockungen des Bösen, damit sie nicht Macht über euch gewinnen? - **A:** Ich widersage!

**P:** Widersagt ihr dem Bösen und all seinen Werken, durch die Leben und Glück der Menschen gefährdet werden? - **A:** Ich widersage!

**P:** Glaubt ihr an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde? - **A:** Ich glaube!

**P:** Glaubt ihr an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, der geboren ist von der Jungfrau Maria, der gelitten hat und begraben wurde, von den Toten auferstand und zur Rechten des Vaters sitzt? – **A:** Ich glaube!

**P:** Glaubt ihr an den Heiligen Geist, (ihm) die eine, heilige, katholische und apostolische Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen, die Vergebung der Sünden, die Auferstehung der Toten und das ewige Leben? – **A:** Ich glaube!

„Widersagen“, das ist so ein Wort - das man selten gebraucht.—„Entschieden Widerstand leisten“ beschreibt es, denke ich, ganz gut.

„Ich glaube“ ist weniger ein für wahr halten. — „Credo in“ beschreibt mein Vertrauen in Gott, und ich traue im zu... . So finde ich Halt, auch in diesen Zeiten.

In der „Eucharistiefeier“ danken wir, dass Gott sein Leben mit uns teilt. „Lasst uns dem Leben trauen, weil Gott es mit uns lebt“ schreibt Alfred Delp SJ in seinem Tagebuch „Im Angesicht des Todes“ (zwischen Verhaftung und Hinrichtung).

Die ganze Feier: eine Etappe, ein Ort des Aufrichtens, denn der „Pilgerweg der Hoffnung“ geht, wie gesagt, weiter.

Auf diesem begleite Sie und die Ihren der Segen des Auferstandenen!

Ihr Pfarrer Markus Steinert

## Liebe Leserinnen und Leser!

Mit unserem Osterpfarrbrief laden wir Sie herzlich ein, mit uns bewusst und mit ganzem Herzen eine ganz besondere Zeit mitzufeiern: Die Tage der Fastenzeit, die in die Karwoche münden und schließlich im Osterjubiläum enden.

In den Tagen der Fastenzeit könnten wir ja einmal versuchen, Fehleinstellungen und Fehlverhalten bei uns zu erkennen und neue Schritte in die richtige Richtung zu wagen.

Wir können durch das Weglassen von bestimmten Dingen wieder Zeit für Neues gewinnen, zum Beispiel: weniger Computer und Fernsehen und die gewonnene Zeit für Spaziergänge oder Treffen mit Freunden nutzen oder für den Besuch der ökumenischen Passionsandachten oder - ganz profan, aber schön - die Gestaltung von Osterdekoration beim Floristik-Kurs.

Seien wir zuversichtlich, dass wir erfahren, wie gut das tun kann, wie uns „Richtungswechsel“ ermutigen und stärken können.

Auf dem Weg durch die Fastenzeit werden wir vielleicht auch wahrnehmen, dass wir eben nicht „perfekt“ sind und immer wieder in unsere alten Fehler und Schwächen zurückgefallen.

Lassen wir uns im Bußsakrament - dem Sakrament der Versöhnung - gerade vor dem Osterfest die Erfahrung schenken, dass GOTT zu unserem ganzen Leben „Ja“ sagt, mit all seinen Licht- und Schattenseiten.

Begrüßen wir JESUS CHRISTUS am Palmsonntag als unseren Retter und Befreier und erleben wir gemeinsam in der Abendmahlsfeier von Gründonnerstag, wie ER eins wird mit uns und uns miteinander vereint, so dass wir selbst SEIN Leib sind in dieser Welt.

Gehen wir mit IHM auf seinem Leidensweg und lassen wir IHN in der Feier seines Todes am Karfreitag hinabsteigen in das Reich des Todes und das Leid unseres Lebens, damit unser Glaube wächst, dass wir auch in den dunkelsten Stunden nicht allein sind.

Und erfahren wir schließlich in der Feier seiner Auferstehung, wie ER uns herausführt aus allem Dunkel in das Licht seines neuen Lebens.

Von ganzem Herzen wünschen wir  
eine gesegnete Fastenzeit und gesegnete Kar- und Ostertage



Pfarrer Markus Steinert



Doris Schall, Gemeindeferentin

## Aus weniger wird mehr Eine geistliche Betrachtung zur Fastenzeit

Fasten ist populär geworden, und so denken selbst Menschen, die ansonsten nicht sehr eng mit der Kirche verbunden sind, darüber nach, worauf sie in der Fastenzeit verzichten können. Während die einen ganz klassisch Fleisch, Zigaretten oder Alkohol weglassen, machen sich andere davon frei, zu viel Fernsehen oder zu viele Serien zu schauen. Wieder andere meiden sieben Wochen lang die sozialen Medien oder wählen bewusster aus, wie sie sich informieren und was sie lesen.

Letzteres kann sich durchaus als Herausforderung erweisen, denn in Zeiten von Smartphone und WLAN kann man sich im Grunde immer und überall informieren. Man kann Wartezeiten damit verbringen, die Timeline bei Facebook zu durchstreifen und so in fast jeder Situation in seine ganz eigene Welt, die Blase, abtauchen. Wenn man dann ab Aschermittwoch darauf verzichtet, fragt man sich zuerst einmal: Und was jetzt? Was tun mit der Zeit, die man plötzlich gewonnen hat? Was tun mit den Gedanken, wenn man von der Arbeit eine Pause bräuchte und deswegen jetzt normalerweise durchs Internet surfen würde? Wie die Minuten verbringen, während man im Café auf die Verabredung wartet?

Verzicht bedeutet auch mehr zu haben

Und plötzlich wird klar: Verzicht bedeutet nicht einfach, etwas nicht mehr zu tun oder zu konsumieren, sondern Verzicht bedeutet auch und vor allem, mehr zu haben. Mehr Zeit, die gestaltet werden kann. Mehr Raum in den Gedanken, die in eine Richtung gelenkt werden können. Mehr Aufmerksamkeit für das, was um einen herum passiert. Es geht also in der Fastenzeit nicht einfach darum, etwas nicht zu tun oder zu konsumieren und darunter zu leiden, damit man es dann ab Ostern wieder um so intensiver erleben und genießen kann. Vielmehr können die sieben Wochen vor Ostern dabei helfen zu entdecken, was noch da ist, das im Alltag untergeht, weil so viel anderes da ist.

Vorbereitung auf Ostern

Wer sich entschließt, die Mittagspause nicht am Computer im Büro zu verbringen, sondern stattdessen eine Runde spazieren zu gehen, der kann entdecken, wie sich die Natur in diesen Wochen der Fastenzeit verändert.

Der trifft vielleicht Menschen, die er vorher noch nie gesehen hat, weil sich die Wege sonst nicht kreuzten, und kann bemerken, wie wohlthuend etwas Bewegung für Leib und Seele ist. Dann geht es gar nicht mehr in erster Linie um den Verzicht, sondern um das, was nun neu gewonnen werden kann.

Das "Weniger" schafft großen Raum für das "Mehr", für das, was neu werden will. Es bietet die Chance, neues Leben zu entdecken und bereitet damit optimal auf Ostern vor.

Denn genau das ist ja das Geheimnis von Ostern, dass das Leben neu wird, indem der Tod überwunden wird.

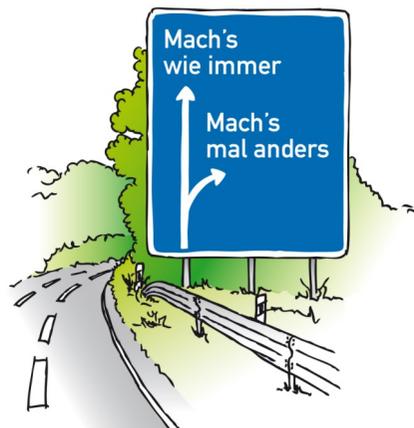
Und damit bietet die Fastenzeit - wenn sie geprägt ist vom Verzicht, der Freiräume schafft - die Gelegenheit, selber zu entdecken, wo in diesem Leben hier und jetzt die kleinen alltäglichen Tode überwunden werden können.

Nicht, um sich vom Leben abzuschneiden und sich etwas Schönes zu nehmen, sondern um noch Schöneres zu entdecken und um Lebensquellen wieder sprudeln zu lassen oder neu zu erschließen.

Etwas Neues ausprobieren - um etwas zu gewinnen

Die Fastenzeit bietet dafür einen Zeitraum von sieben Wochen in denen man ausprobieren kann, was einem gut tut. Und da sieben Wochen ja ein überschaubarer Zeitraum sind, an deren Ende man ohne Rechtfertigungsdruck und ohne Reue zu alten Gewohnheiten zurückkehren kann, ist jetzt eine wirklich gute Gelegenheit, etwas Neues auszuprobieren. Nicht, um sich selbst zu kasteien und zu quälen, sondern um sich selbst etwas Gutes zu tun, indem man etwas gewinnt.

Kerstin-Marie Berretz OP  
KNA, Domradio



## Weltgebetstag 7. März 2025 in der katholischen Kirche Sankt Michael

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, was bedeutet, dass Planungen für den Weltgebetstag rechtzeitig beginnen mussten.

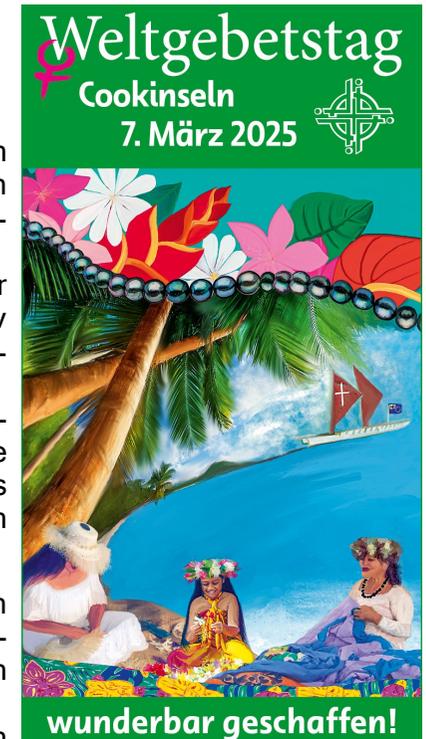
In diesem Jahr sind es die Frauen der Cookinseln, die mit dem Leitmotiv „wunderbar geschaffen“ die thematische Ausrichtung erarbeitet haben.

Nun galt es, die Vorgaben umzusetzen, damit es eine gute ökumenische Begegnung und ein entsprechendes Beisammensein mit den Frauen nach dem Gottesdienst werden kann.

Die Organisationsgruppe, zu der sich fünf Frauen zusammen gefunden hatten, plant das Vorgehen der gesamten Veranstaltung.

Dazu gehört unter anderem Menschen einzuladen, die in der Chor- oder Lesegruppe mitwirken wollten. Weiter waren Materialien für die Information der Gemeinden über Ort und Zeit des Gottesdienstes anzufordern.

Details wie zum Beispiel: Wer kümmert sich um die Altardekoration, wer bereitet Tische für das anschließend stattfindende landestypische Essen vor, wer übernimmt die Technik für den Gottesdienst und Vieles mehr. Die Vorbereitungen laufen gut.



Allen Mitstreiterinnen, die sich für Planung und Gelingen dieser Begegnung eingesetzt haben, sei hier großer Dank gesagt.

Und so hoffen wir, dass es ein schönes Fest mit einem freudigen Gottesdienst, guten Begegnungen und „leckerem“ Essen wird.

**Herzliche Einladung:  
Freitag, 07. März, 2025 , 17.00 Uhr  
in der katholischen Kirche Sankt Michael,  
Ludwig-Mond Str. 129**

Christel Sobotta



Der Gruß der Frauen von den Cook-Inseln an uns:

**„Kia mau te serenga! Kia mau te napena! Kia mau!“  
„Haltet fest an dem, was ihr seid, in allen Aspekten eurer Existenz!“,  
„denn all diese Aspekte sind von Gott wunderbar geschaffen!“**



Jeweils 19 Uhr:

12. März, Adventskirche (ev.): Pilatus und seine Frau

19. März, St. Michaelis (SELK): Soldaten

26. März, St. Michael (kath.): Menschen am Weg

02. April, Markuskirche (ev.): Hauptmann unter dem Kreuz

09. April, Markuskirche (ev.): Marja und Johannes

### Misereor-Fastenaktion

Das Leitwort und Thema der Fastenaktion 2025: ist „Auf die Würde. Fertig. Los!“.

Was für eine bedeutsame Botschaft für die kommende Fastenaktion, „Würde“ hat unendlich viele Gesichter: Der gesicherte Zugang zu gesundem, sauberem Wasser sichert die Würde. Alle Formen von Unterdrückung verletzen die Würde. Würdlose und ausbeuterische Lieferketten hebeln nachhaltiges Wirtschaften aus usw.

Sie sind eingeladen, in der kommenden Fastenzeit gemeinsam mit den Partnern in Sri Lanka und Misereor unterwegs zu sein und ein Zeichen für die Unveräußerlichkeit der Menschenwürde zu setzen: Auf die Würde. Fertig. Los!

Spenden Sie bitte in der **Kollekte am Samstag, 05. April im Gottesdienst** oder direkt an:

Bischöflicher Hilfswerk

„Fastenaktion 2025“

IBAN: DE75 3706 0193 0000 1010 10

Vielen Dank!





## Gewänder des Heils- Mantel der Gerechtigkeit

Herzliche Einladung zur

**FEIER DER UMKEHR  
IN DER ÖSTERLICHEN BUSSZEIT 2025**

mit anschließender  
Beichtgelegenheit  
am Sonntag, den 06. April  
um 18.00 Uhr in der Kapelle.

### Altkleidersammlung

Auch in diesem Jahr organisiert der Kolpingverband wieder eine Altkleidersammlung.

Säcke liegen ab 09. März in unserer Kirche aus.

Ihre Kleiderspenden können Sie im Windfang unserer Kirche abgeben:

**Dienstag, 18. März, von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr,**

**Donnerstag, 20. März, von 09.30 Uhr bis 12.00 Uhr und**

**Freitag, 21. März, von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr.**

Was passiert mit meinen Kleidern?



## KLEIDERSAMMLUNG

**Samstag,  
22. März**

**AKTION  
EINE  
WELT** Kolping **KATHOLISCHE  
KIRCHE  
HEILBRUNNEN**



**Bitte keine Kleidersäcke vor das Büro  
oder vor die geschlossene Kirche stellen! Danke!**



**Herzliche Einladung zu einem  
DECO-Floristik Hobby Kurs**

**“OSTERN“**

mit Yulia Khutoretskaya

**Termine: 02. und 03. APRIL, 18.00 Uhr  
im Gemeindesaal**

Unkostenbeitrag: 7 €

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Mittwoch, 05. März - Aschermittwoch

**18:00 Uhr Heilige Messe mit Auflegung des Aschenkreuzes**

- 1. Lesung: Joel 2,12-18
- 2. Lesung: 2 Kor 5,20-6,2
- Evangelium: Mt 6,1-6.16-18

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Freitag, 07. März - Weltgebetstag der Frauen

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Käthe-Richter-Haus

**17:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zum WGT**

anschließend: Austausch mit Essen und Trinken  
im Gemeindesaal

### Samstag, 08. März - Vorabend 1. Fastensonntag

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

- 1. Lesung: Dtn 26,4-10
- 2. Lesung: Röm 10,8-13
- Evangelium: Lk 4,1-13

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Sonntag, 09. März - 1. Fastensonntag

**18:00 Uhr „Abendlichter“: Besinnung, lyrische Texte, Musik  
und Gebet in der Kapelle**

### Dienstag, 11. März

08:00 Uhr Heilige Messe

14:15 Uhr Kreuzweg

### Mittwoch, 12. März

**19:00 Uhr ökumenische Passionsandacht in der Adventskirche**

### Donnerstag, 13. März

19:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrbüro

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Freitag, 14. März - Hl. Cyrill und Hl. Methodius

15.30 Uhr Hl. Messe im AWO-Gesundheitszentrum

18:00 Uhr Friedensgebet

### Samstag, 15. März - Vorabend 2. Fastensonntag

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

- 1. Lesung: Gen 15,5-12.17-18
- 2. Lesung: Phil 3,17-4,1
- Evangelium: Lk 9,28b-36

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Dienstag, 18. März

08:00 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionempfang

### Mittwoch, 19. März - Hl. Josef

**19:00 Uhr ökumenische Passionsandacht in der SELK**

### Freitag, 21. März

10:00 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Käthe-Richter-Haus

18:00 Uhr Friedensgebet

### Samstag, 22. März - Vorabend 3. Fastensonntag

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

- 1. Lesung: Ex 3,1-8a.13-15
- 2. Lesung: 1 Kor 10,1-6.10-12
- Evangelium: Lk 13,1-9

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Dienstag, 25. März - Verkündigung des Herrn

08:00 Uhr Heilige Messe

### Mittwoch, 26. März

**19:00 Uhr ökumenische Passionsandacht in St. Michael**

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Donnerstag, 27. März

19:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrbüro

### Freitag, 28. März

15:30 Uhr Heilige Messe im AWO-Gesundheitszentrum  
18:00 Uhr Friedensgebet

### Samstag, 29. März - Vorabend 4. Fastensonntag

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael  
1. Lesung: Jos 5,9a.10-12  
2. Lesung: 2 Kor 5,17-21  
Evangelium: Lk 15,1-3.11-32  
Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Dienstag, 01. April

08:00 Uhr Heilige Messe

### Mittwoch, 02. April

19:00 Uhr ökumenische Passionsandacht in der Markuskirche

### Freitag, 04. April

18:00 Uhr Friedensgebet

### Samstag, 05. April - Vorabend 5. Fastensonntag - Misereor

18:00 Uhr Vorabendmesse  
anschließend: Verkauf von Eine-Welt-Artikeln und  
Zusammensein bei Kaffee/Tee

1. Lesung: Jes 43,16-21  
2. Lesung: Phil 3,8-14  
Evangelium: Joh 8,1-11  
Kollekte: für das Hilfswerk Misereor

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Sonntag, 06. April - 5. Fastensonntag - Misereor

18:00 Uhr Bußgottesdienst  
anschließend: Beichtgelegenheit

### Dienstag, 08. April

08:00 Uhr Heilige Messe  
14:15 Uhr Kreuzweg

### Donnerstag, 10. April

19:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrbüro

### Freitag, 11. April

15:30 Uhr Heilige Messe im AWO-Gesundheitszentrum  
18:00 Uhr Friedensgebet

## Heilige Woche - Heiliger Weg

Von Jubel umfungen,  
zu Brot und Wein für alle geworden,  
in das Nichts des Todes  
und die Leere des Grabes geführt,  
um vom Sonnenlicht begrüßt  
auf dem Weg zu gehen, der ins Leben mündet.

Herzliche Einladung  
zur Mitfeier der  
Gottesdienste!



## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Samstag, 12. April - Vorabend Palmsonntag

**18:00 Uhr Palmsegnung vor der Kirche,  
anschließend Palmprozession und Hochamt  
unter Mitwirkung des Chores von Frau Finke-Hözl**

zur Prozession: Lk 19,28-40

zur Eucharistiefeier:

1.L.: Jes 50,4-7

2.L.: Phil 2,6-11

Passion: Lk 22,14-23,56

Kollekte: für das Heilige Land

### Sonntag, 13. April - Palmsonntag

**18:00 Uhr Meditation in Text und Musik - Passion**

mit: Kristin Malarski (Flöte), Helena Hempel (Cello),  
Andrea Maschita (Blockflöte), Yulia Khutoretskaya  
(Cembalo) und Irina Kondratenko (Orgel)

### Dienstag, 15. April

08.00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, 17. April - Gründonnerstag

**20:00 Uhr Abendmahlsmesse**

**Im Anschluss daran laden wir ganz herzlich zur  
„Ölbergstunde“ ein.**

1.L.: Jes, 61,1-3a.8b-9

2.L.: Offb 1,5-8

Evangelium: Lk 4,16-21

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Freitag, 18. April - Karfreitag

**10:00 Uhr Kreuzweg für Kinder**

**15:00 Uhr Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu  
anschließend Beichtgelegenheit**

1.L.: Jes 52,13-53,12

2.L.: Hebr 4,14-16;5,7-9

Passion: Joh 18,1-19,42

### Samstag, 19. April - Karsamstag/Osternacht

**21:00 Uhr Feier der Osternacht**

**Im Anschluss an die Osternacht  
laden wir Sie herzlich ein, mit uns auf die  
Auferstehung Jesu Christ anzustoßen.**

Lesungen: Gen 1,1-2,2 , Gen 22,1-18, Ex 14,15-15,1  
und eine Prophetenlesung

Epistel: Röm 6, 3-11

Evangelium: Lk 24, 1-12

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### **Unser Osterwunsch:**

**Dass das Licht des Ostermorgens,  
die gleißende Helle der Auferstehung  
auch aus unserer Kirche strahlt.  
Dass kein Stein vor unserer Tür liegt,  
damit die Osterfreude  
hinaus dringt zu den Menschen  
und die Botschaft vom Sieg des Lebens  
über den Tod verkündet wird.  
Dass wir selbst auferstehen  
und Zeugen seiner Auferstehung sind.  
GESEGNETE OSTERN IHNEN ALLEN!**

## Auferstehung hier und jetzt

*Stell dir vor  
Gewalt wird durchbrochen  
verhärtete Momente werden aufgebrochen  
solidarische Gesten sind da.*

*Stell dir vor  
Versöhnung mit sich selber gelingt  
erlösende Momente der Befreiung aus eigener Schuld  
neues Aufeinander zugehen wird möglich  
tröstende Worte sind da.*

*Stell dir vor  
Menschen werden nicht mehr für immer abgeschrieben  
Verwandlung wird möglich  
Ausgegrenzte finden Aufnahme in unseren Kreis  
lebensfördernde Zeichen sind da.*

*Stell dir vor  
Christus ist mitten unter uns  
im Aushalten unserer Ohnmacht  
im verzeihenden Miteinander  
in der zärtlichen Umarmung  
im unbequemen Engagement für die Menschenrechte  
im solidarischen Aufbruch.*

*Stell dir vor  
im Feiern unseres Lebens  
ist Christus mitten unter uns.  
Auferstehung hier und jetzt.*

Pierre Stutz

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Montag, 21. April - Ostermontag

11:00 Uhr Heilige Messe

1. Lesung: Apg 2,14.22-33

2. Lesung: 1 Kor 15,1-8.11

Evangelium: Lk 24,13-35

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Dienstag, 22. April

08:00 Uhr Heilige Messe

### Donnerstag, 24. April

19:30 Uhr Bibelkreis im Pfarrbüro

### Freitag, 25. April

15:30 Uhr Heilige Messe im AWO-Gesundheitszentrum

18:00 Uhr Friedensgebet

### Samstag, 26. April - Vorabend 2. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Apg 5,12-16

2. Lesung: Offb 1,9-11a.12-13.17-19

Evangelium: Joh 20,19-31

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Dienstag, 29. April - Hl. Katharina von Siena

08:00 Uhr Heilige Messe

### Freitag, 02. Mai

18:00 Uhr Friedensgebet

## Gottesdienstordnung vom 05.03. - 05.05.25

### Samstag, 03. Mai - Vorabend 3. Sonntag der Osterzeit

18:00 Uhr Vorabendmesse in St. Michael

1. Lesung: Apg 5,27b-32.40b-41

2. Lesung: Offb 5,11-14

Evangelium: Joh 21,1-19

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Sonntag, 04. Mai

**11:00 Uhr Feier der Erstkommunion**

Kollekte: für die Pfarrgemeinde

### Montag, 05. Mai

**11:00 Uhr Dankgottesdienst Erstkommunion**

Gabe der Erstkommunionkinder

Herzliche Einladung  
am 07. Mai, 17.30 Uhr, zu einem

## Frühlingskonzert

in unserer Kirche.

Es spielen: Klavierschüler\*innen  
unter der  
Leitung von Irina Kondratenko

Eintritt frei!

## Erstkommunion

**Am Sonntag, den 04. Mai,  
um 11:00 Uhr**

feiern wir gemeinsam

**Erstkommunion.**

**Die Familien freuen sich,  
wenn Sie den Gottesdienst mit ihnen gemeinsam feiern.**

Im Namen der Gemeinde wünsche ich Elisa, Mila und Marta, sowie ihren Familien Gottes Segen und seine spürbare Nähe - weit über den Erstkommunionstag hinaus.



Ich sage DANKE für das entgegengebrachte Vertrauen, die guten Gespräche, die Bereitschaft und die Offenheit mitzutun, das freundliche Miteinander, die schönen Gruppenstunden, die Freude bei den Samstagnachmittagen und das gemeinsame Beten und Singen in den Gottesdiensten.



Ich hoffe, dass die begonnenen Wege uns einzeln und gemeinsam weiterführen und uns auch immer wieder in der Gemeinde zusammenführen.

Es war sehr schön mit euch/Ihnen!

Doris Schall

## Firmvorbereitung 2025

2025 wird es wieder eine Firmung in unserer Kirchengemeinde geben. Die Vorbereitungszeit beginnt mit einem ersten Treffen, am

**Samstag, den 28. Juni 2015,  
von 15.00–17.00 Uhr  
im Gemeindesaal St. Michael.**

Nach Ostern werden wir die Jugendlichen folgender Geburtsjahrgänge persönlich anschreiben:

**Geburtsdatum: 01.07.2009 bis 01.07.2011**

Uns ist bewusst, dass es dabei geschehen kann, dass einige Jugendliche zwar in der gleichen Klasse sind, aber aufgrund des Geburtsdatums nicht angeschrieben werden.

Wenn ihr davon betroffen seid, meldet euch bitte in unserem Pfarrbüro, damit wir euch in die Liste mit aufnehmen und euch das Anschreiben zuschicken.

Mit dem Anschreiben erhaltet ihr auch einen Anmeldebogen.

Die Anmeldefrist für die Firmvorbereitung ist

**Sonntag, der 18. Mai 2025.**

Ihr könnt euch per E-Mail oder Post anmelden. (Anschrift und E-Mail Adresse findet ihr auf der 2. Seite unseres Pfarrbriefes).

Firmung heißt wörtlich „Stärkung“. Das Sakrament der Firmung will euch Jugendliche als Person stärken und ermutigen, euer Leben gut zu meistern.

Zudem ist es eine erneute Entscheidung für euren Glauben:

die Entscheidung auf Gott zu vertrauen, dass er euch hält, schützt und hilft, euren persönlichen Weg zu finden.

In den regelmäßigen Treffen geht es uns darum, mit euch in einen lebendigen Austausch über unseren Glauben und unser Leben zu treten.

Dies kann eine spannende Zeit werden - wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg mit euch!



## Offener Lesekreis

### Rückblick 2024 und Ausschau 2025

Seit Juli 2024 gibt es nun den „**Offenen Lesekreis**“ in der katholischen Kirchengemeinde St. Michael, Ludwig-Mond Str. 129.

Ein Treffen lesefreudiger Menschen aus verschiedenen Kirchengemeinden aber auch Personen aus anderen Stadtteilen.

Die Ankündigung der Themen und den Zeitpunkt der Lesungen kann in der Zeitung oder auf der Internetseite der Katholischen Kirchengemeinde St. Michael, eingesehen werden.

Einmal im Monat, an jedem dritten Mittwoch, treffen sich die an Literatur Interessierten im Pfarrsaal St. Michael.

Die Anzahl der TeilnehmerInnen ist unterschiedlich und bewegt sich zwischen acht und 14 Personen.

Im vergangenen Halbjahr 2024 wurden Bücher zu unterschiedliche Themen gelesen.

Da war u.a. in dem Buch „Adressat unbekannt“ die Zeit des Nationalsozialismus und deren Verwerfungen Thema, aber auch „Das Herzenhören“ von J.P. Sendker, die Geschichte einer Liebe oder „Zwei alte Frauen“ von V.Wallis, auch Christine Brückner, mit ihrem Buch „Die letzte Strophe“ wurde vorgestellt.

(Eine Auflistung der bislang gelesen und auch die für das nächste Halbjahr vorgeschlagenen Bücher sind bei Christel Sobotta zu erfragen).

Es werden Bücher unterschiedlicher Genres vorgestellt. Auch Buchvorschläge der Teilnehmenden sind gewünscht.

Im Folgenden sind nun die für das verbliebene 1. Halbjahr 2025 geplanten Bücher aufgelistet:

März: Sultana Barakzai (Hrg) „Unsere Geschichten“  
April: Fred Uhlmann „Der wiedergefundene Freund“  
Mai: Eva Demski „Garten Geschichten“  
Juni: Arno Geiger „Der alte König in seinem Exil“  
Juli: Benjamin Myers „Offene See“

Die Einladung zu diesen Veranstaltungen geht an alle Interessierten. Vielleicht kommen Sie einfach mal dazu.

Herzliches Willkommen!

Christel Sobotta (0561/73986570)

## Seniorenachmittag: Was war - Was kommt

### Rückblick 2024

Der erste Seniorenachmittag im zweiten Halbjahr 2024 begann mit einem Vortrag von Herrn Kepper vom ASB, zum Thema „gesund leben - mobil bleiben“.

Mit Beispielen und Bildern wurde auf ausgewogene Ernährung des älteren Menschen eingegangen. Auch das Thema, wie kann ich mir helfen und Hilfe anfordern, wenn meine Mobilität beeinträchtigt ist, war manchem aus eigener Erfahrung bekannt und regte deshalb zu Fragen an.

Die weiteren Nachmittage orientierten sich an den Jahreszeiten und den Aktivitäten, die in diesen Zeiten für viele möglich sind aber nicht mehr von allen älteren Menschen wahrgenommen werden können. So gab es zum Thema „Reisen ohne Koffer“ Reisebeschreibungen zu Schweden von Rita Kräbs und zu Irland von Christel Sobotta.

Auch der Sommerausklang wurde mit Gesang, wieder mit der Akkordeonbegleitung von Herrn Gödel und passenden Texten gefeiert.

Zum Jahresende schauten wir auf das Leben und Wirken von Dietrich Bonhoeffer. Wobei in einem kurzen Film sein Mut und seine Entschlossenheit noch einmal verdeutlicht wurde. Das bekannte Lied „Von guten Mächten..“ wurde von uns gesungen und in einem meditativen Tanz noch einmal besonders nacherlebt.

Advent und die Vorbereitung auf Weihnachten fand in dem Thema „Machet dem Herrn die Wege frei“ einen Jahresausklang und Übergang ins neue Jahr.

### Ausblick 2025

Jetzt ist das Neue Jahr 2025 eingeläutet und in unserem Seniorenkreis wurde es gebührend begrüßt.

So war unser erstes Treffen im Januar, neben dem Neujahrsgruß, den heiligen drei Königen gewidmet.

Dem Stern zu folgen, dies war mit dem Lied „Stern über Betlehem, zeig uns den Weg..“ das von Herrn Gödel mit seinem Akkordeon begleitet wurde, ein guter Wegweiser.

Unsere Tischdekoration, die mit vier Kronen einen Hinweis auf die abschließende Geschichte „Der vierte König“ des Schriftstellers Edzard Schaper gab, beseelte alle Besucher.

So entlassen uns die abschließenden Segensworte in ein gutes Neues Jahr.

### Wie geht's weiter?

Zunächst freuen wir uns über den Zuwachs in unseren Reihen. An den letzten Nachmittagen waren wir 18 Personen. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, die Nachmittage so zu gestalten, dass Sie Freude daran haben und gerne kommen.



### Termine 2. Halbjahr

Flyer mit diesen Terminen liegen auch in der Kirche aus. Die Termine werden auch in der HNA veröffentlicht.

11.03.25	Sicherheit im Straßenverkehr, Verkehrswacht
08.04.25	Betrugsmaschen im Umgang mit Internet, Telefon, Banking
13.05.25	Polizei - Cyberkriminalität, Frau Emde Gedanken zu Alter und Altern, Freundschaft im Alter
10.06.25	Rosenmonat
08.07.25	„Mach aus einer Mücke keinen Elefanten“ Besonderheiten der Tiere

### August - Ferien

**Auch zukünftig sind alle eingeladen, die mit uns diese Nachmittage verbringen möchten. Herzliche Einladung!**

### Dank

Diese Stelle eignet sich besonders unseren unermüdlichen Helferinnen Frau Sacharzi und Frau Eichhorst zu danken.

Danken für das monatliche Kuchenbacken, mit einer abwechslungsreichen Palette von feinsten Kuchen.

Danken für ihre Unterstützung beim Abwaschen und Aufräumen.

Danken einfach für's immer Dasein.

## Das war los in unserer Gemeinde

Seit dem Spätsommer 2024 gab es verschiedenste Angebote und Veranstaltungen in unserer Gemeinde: So haben wir unser Patrozinium gefeiert, neue Angebote wie „Marionetten basteln“, „Floristik-Hobbykurs“ oder die „Abendlichter“ vorbereitet und durchgeführt, Erntedank, ökumenische Andachten im Advent und natürlich Weihnachten gefeiert und vieles andere mehr. Hier einige Impressionen:





**Herzliche  
Einladung**  
zu unseren ökumenischen  
Bibelabenden  
zum Thema:  
**Wenn es Himmel wird**

Sieben Zeichen aus dem  
Johannesevangelium

**Wir laden Sie zur gesamten Reihe ein,  
es ist aber auch möglich einzelne Abende zu besuchen!**

<b>Dienstag, 13.05.2025, 19.00 Uhr</b>	<b>Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Südstadt, Markuskirche</b> Richard-Wagner-Str. 6, 34121 Kassel
<b>Donnerstag, 15.05.2025, 19.00 Uhr</b>	<b>Katholische Kirchengemeinde St. Michael</b> Ludwig-Mond-Str. 129, 34121 Kassel
<b>Dienstag, 20.05.2025, 19.00 Uhr</b>	<b>Evangelische Kirchengemeinde Kassel-Wehlheiden, Adventskirche</b> Lassallestr. 2, 34119 Kassel
<b>Donnerstag, 22.05.2025, 19.00 Uhr</b>	<b>Adventgemeinde Kassel Siebenten-Tags-Adventisten</b> Schönfelder Str. 34, 34121
<b>Freitag, 23.05.2025, 19.00 Uhr</b>	<b>Ökumenischer Abschlussgottesdienst Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche</b> St. Michaelis, Tischbeinstr. 69, 34121 Kassel Kassel

## **MEER, HIMMEL, UNENDLICHKEIT**

Malerei von Michael Lampe



Die Ausstellung des Kasseler Künstlers Michael Lampe lädt zu einer Auseinandersetzung mit drei Motiven ein, die seit jeher die menschliche Vorstellungskraft beflügeln: das Meer, der Himmel und die Idee der Unendlichkeit. Diese Themen sind nicht nur spirituell oder metaphysisch deutbar, sondern auch eng mit der Religion, den Wissenschaften, der Kunst und der Philosophie verbunden.

Das Meer und der Himmel stehen seit jeher als Metaphern für das Unfassbare, das Schöpfende und zugleich Bedrohliche, das die Natur dem Menschen entgegenstellt. Das Meer symbolisiert die Tiefe der Existenz, das Ungewisse und die Dynamik des Lebens selbst. Es repräsentiert die ständige Bewegung und Veränderung, die Herausforderungen und den oft unergründlichen Charakter der menschlichen Seele.

Der Himmel hingegen verweist auf die Weite, das Unendliche und wird in religiösen Kontexten oft als Synonym für das Göttliche, das Transzendente genutzt. In der Kunst symbolisiert der Himmel Freiheit, Sehnsucht und die menschliche Verbindung zur Welt um uns.

Die „Unendlichkeit“ als dritter Begriff öffnet einen Horizont, der über das Irdische hinausweist. Sie ist ein Konzept, das den Menschen immer wieder an die Grenzen des Verstehbaren führt. In der Ausstellung der Kirche St. Michael wird dieses Motiv zu einer Art Meditation über die Frage, was jenseits des Materiellen und Greifbaren existiert. Unendlichkeit hat eine tiefe Faszination, weil sie das menschliche Maß sprengt. Michael Lampes Bilder inszenieren Unendlichkeit als visuelles Element, etwa durch sich wiederholende Muster, Spiegelungen oder Meereslandschaften, die keinen Anfang und kein Ende zu haben scheinen.

Die Ausstellung „Meer, Himmel, Unendlichkeit“ regt den Betrachter dazu an, die Verbindung zwischen der irdischen und der transzendenten Welt zu reflektieren. Es entsteht dabei ein Spannungsfeld zwischen dem alltäglichen Erleben von Natur und den abstrakten Ideen, die das Meer, den Himmel und die Unendlichkeit umgeben. So wird die Ausstellung nicht nur zur rein ästhetischen Erfahrung, sondern

auch zum Nachdenken über die Rolle des Menschen in einem unendlich großen, aber greifbaren Universum.

Michael Lampe erschafft in seiner künstlerischen Arbeit literarische Landschaften, die Fiktion, Erinnerung und Geschichte zu einer vielschichtigen Erzählung verschmelzen. Märchen, Sagen und Legenden dienen ihm dabei als narrative Grundlage, die er durch seine subjektive Perspektive transformiert. Die Mehrdeutigkeit seiner Werke und die Einladung zur individuellen Interpretation machen sie zu einem intensiven ästhetischen Erlebnis.

Seine Kunst ist nicht nur eine Hommage an die Geschichte, sondern auch eine Einladung, die eigenen Erinnerungen und Vorstellungen in den Dialog mit seinen Bildern einzubringen. Damit erweitert er die Bedeutung der Geschichte im mehrdeutigen Sinn und schafft Räume, in denen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verschmelzen.

(Marta Pankratova, Kunsthistorikerin M.A.)



## MICHAEL LAMPE

1967 in Kassel geboren, seit 1999 Arbeit als freischaffender Maler und Graphiker, Mitglied im Bundesverband Bildender Künstler (BBK).

U. A. Stipendium im Künstlerhaus Willingshausen (Hessen), Moldaustipendium im Egon Schiele Art Centrum in Český Krumlov (Tschechien)



und nun ...

## 60 JAHRE ST. MICHAEL

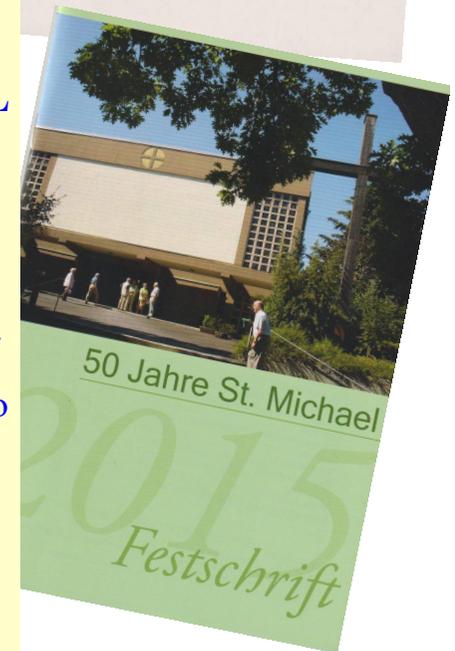
wir feiern und laden ein

### 6. September, 18:00 Uhr

- Eröffnung der Ausstellung „Meer, Himmel, Unendlichkeit“
- Musik - Cello, Flöte, Cembalo Orgel
- Dämmerchoppen

### 7. September, 11:00 Uhr

- Festgottesdienst
- buntes Treiben auf dem Kirchplatz





# Düsseldorfer Hof

Hotel | Restaurant | Biergarten

Inhaber Kostas Vick    Zwehrener Weg 4-8    info@duesseldorfer-hof.de  
Tel.: 0561 22176    34121 Kassel    www.duesseldorfer-hof.de



# OESTERLING

## Haustechnik GmbH

Elektro · Gas · Heizung · Wasser · Solar

Kasseler Straße 26 · 34123 Kassel  
Telefon 05 61/5 32 20 · Telefax 05 61/5 56 61

# ALBERT BECK

**Ihr zuverlässiger Lieferant für**  
Heizöle · Diesel · Schmierstoffe · Erdgas

**7mal ganz in Ihrer Nähe**

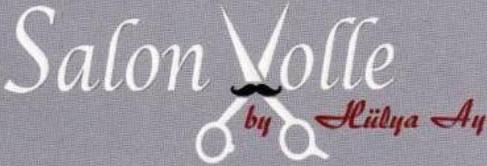
- Kassel**  
Tel. 0561 - 40 27 94
- Kassel/Harleshäuser Str.**  
Tel. 0561 - 6 68 02
- Borken/Kerstenhausen**  
Tel. 05682 - 7 38 96 31
- Helsa**  
Tel. 05605 - 92 40 80
- Hessisch Lichtenau**  
Tel. 05602 - 9 38 10
- Lohfelden**  
Tel. 0561 - 51 23 11
- Westuffeln**  
Tel. 05677 - 92 11 75

Albert Beck GmbH · Glöcknerpfad 48 - 52  
34134 Kassel · Tel. 0561 - 40 27 94  
www.tankstellen-kassel.de




**Sanitär ♦ Elektroinstallation**  
**Einbauküchen ♦ Elektrogeräte**  
**Beratung ♦ Planung ♦ Montage**  
**Miele-Kundendienst**

34121 Kassel    Tel. 0561/21250  
Tischbeinstr. 55    Fax 0561/27930  
www.ruemenapp.de    Email info@ruemenapp.de



**Hülya Ay**  
Inhaberin

Sternbergstraße 2  
34121 Kassel  
Tel.: 0561/25923  
Email: Salon.Volle@gmx.de  
Facebook / Instagram: Salon Volle

Öffnungszeiten:  
Di - Fr.: 09-18 Uhr  
Sa.: 09-13Uhr



Meine  ist Made in Kassel!

Bei Rebbe ist Ihre Brille keine Standardware, sondern ein handwerkliches Unikat. Sie wird in unserer Werkstatt in Kassel mit großer Sorgfalt angefertigt.

Sehen Sie selbst ...



Wilhelmshöher Allee 122 • 34119 Kassel  
Telefon 0561 774316 • optiker-rebbe.de

Wie, bitte? Zu klein - na dann wird's aber Zeit für einen Sehtest! Glas's auch bei uns!



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

DRK-Kreisverband  
Region Kassel e.V.

**Keine Anschlussgebühr!**

# Hausnotruf.

Bunter, sicherer, unbeschwerter.

**DRK-Kreisverband Region Kassel e.V.**

Königstor 24 · 34117 Kassel · Tel. 0561 72904-39

[www.Hausnotruf-Kassel.info](http://www.Hausnotruf-Kassel.info) · [Info@Hausnotruf-Kassel.info](mailto:Info@Hausnotruf-Kassel.info)

**Inhaber Manuel Held**



**Bäckerei Krug**  
Ritter Str. 6  
34225 Baunatal  
Tel.: 0561 492414



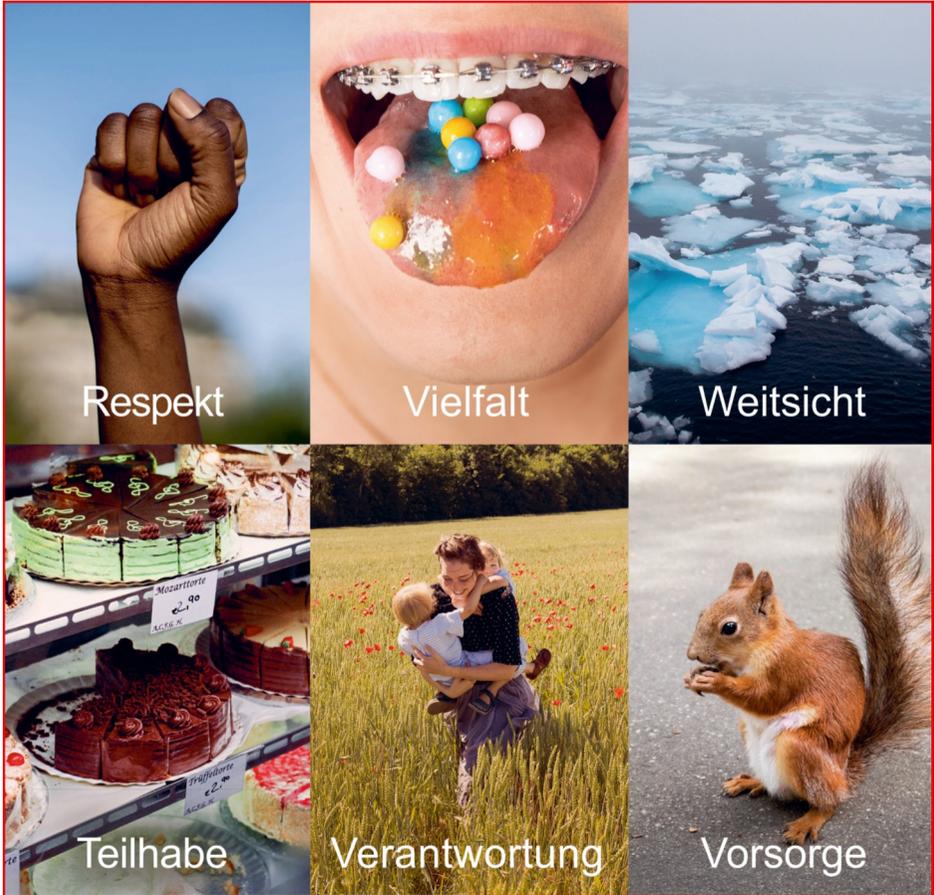
**Bäckerei Bernecker**  
Ludwig-Mond-Str. 117  
34121 Kassel  
Tel.: 0561 27005

## Öffnungszeiten

Montag geschlossen  
Di.-Fr. 6:30 - 18:00 Uhr  
Samstag 6:30 - 13:00 Uhr  
Sonntag 8:00 - 11:00 Uhr

*Du findest uns auch bei*





Respekt

Vielfalt

Weitsicht

Teilhabe

Verantwortung

Vorsorge

## Weil's um mehr als Geld geht.

Wir setzen uns ein für das, was im Leben wirklich zählt. Für Sie, für die Region, für uns alle. **Mehr auf [www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld](http://www.kasseler-sparkasse.de/mehralsgeld)**



Kasseler Sparkasse



KAPITAL-UNFALLSCHUTZ

# Leistungsstark wie erwartet, **ertragreicher** als du denkst

Allianz UnfallSchutz mit Kapitalaufbau – auf Wunsch auch als Pflegevorsorge.



**Maria Kaiser**

Allianz Generalvertreterin  
 Friedrich-Ebert-Str. 53  
 34117 Kassel  
 ☎ 05 61.73 99 90 70  
 📠 01 63.5 65 75 04  
[maria.kaiser@allianz.de](mailto:maria.kaiser@allianz.de)



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage.

[KAISER-ALLIANZ.DE](http://KAISER-ALLIANZ.DE)